

SO
15.
OKTOBER
2017

STADTHALLE SINDELFINGEN,
SCHILLERSTRASSE 23 | 19 UHR
WERKEINFÜHRUNG 18.15 UHR

ORCHESTER- VEREINIGUNG Sindelfingen

ORCHESTERVEREINIGUNG SINDELFINGEN

MICHAEL ESSL *Komponist*

CHRISTOPH MÜLLER *Einführung, Leitung und Klavier*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Ouvertüre zum Ballett »Die Geschöpfe
des Prometheus« op. 43*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klavierkonzert Nr. 3 op. 37

MICHAEL ESSL

The shapeless shape of a dream (UA)

Symphonische Suite:

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW

Ouvertüre zur Oper »Die Zarenbraut«

ALEXANDER BORODIN

Andante (aus der 1. Symphonie)

MODEST MUSSORGSKI

Intermezzo symphonique

ALEXANDER BORODIN

Allegro (aus der 2. Symphonie)



musik
für sindelfingen



Orchestervereinigung Sindelfingen
Michael Essl / Christoph Müller

Ludwig van Beethovens (1770–1827) Musik zum Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus« wurde nach der Uraufführung im Jahre 1801 ein großer Erfolg. In dieser Zeit bemühte er sich um öffentliche Anerkennung als Komponist und um die Etablierung ins Wiener Musikleben. So wird 1803 sein drittes Klavierkonzert uraufgeführt, welches als erstes verstärkt symphonische Merkmale in die Komposition einbindet und ihm dadurch aus dem Salon in den Konzertsaal verhelfen soll.

Das Orchesterstück »The shapeless shape of a dream« von **Michael Essl** (*1991) skizziert den eigenartigen Verlauf eines Traums. In Träumen sind oft Handlungsstränge aneinandergereiht, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben und doch fließend ineinander übergehen. Und nie gibt es zu diesen Handlungen einen klaren Beginn oder ein Ende – es sei denn man erwacht...

1862 schlossen sich in Sankt Petersburg fünf Komponisten zusammen, um in der Nachfolge Michail Glinkas eine nationalrussische Musik zu fördern. Als »Mächtiges Häuflein« bekannt, setzten sich Mili Balakirew, **Alexander Borodin** (1833–1887), César Cui, **Modest Musorgski** (1839–1881) und **Nikolai Rimski-Korsakow** (1844–1908) von anderen Komponisten ab, die sich stärker an westlichen Vorbildern orientierten. Als »Symphonische Suite« sind einzelne Sätze zu einer Art Sinfonie zusammengefügt.

Michael Essl (*1991 in Stuttgart) studierte Jazz-Klavier und Komposition an der Musikhochschule Stuttgart, am Berklee College of Music in Boston und seit 2016 an der Hanns Eisler-Hochschule in Berlin. Für seine Werke wurde er bei internationalen Kompositionswettbewerben bereits mehrfach mit ersten Preisen ausgezeichnet. Sie werden in Deutschland, USA, Finnland, Belgien, Italien und den Niederlanden aufgeführt.

Christoph Müller studierte in Stuttgart, Karlsruhe und Lissabon Schulmusik, Klavier, Jazz und Orchesterdirigieren. Als Assistent von UMD Veronika Stoertzenbach leitete er zahlreiche Konzerte und Operaufführungen des Akademischen Orchesters der Universität Stuttgart. Er dirigierte u.a. das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim, die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, die Philharmonie Baden-Baden und das Württembergische Kammerorchester Heilbronn. Zurzeit ist er Assistent der Chordirektion an der Staatsoper Stuttgart.

Kartenvorverkauf beim i-Punkt in Sindelfingen

Eintrittspreise 18/15/10 €

Telefon 07031/94-325, E-Mail: i-punkt@sindelfingen.de